

# Ein bisschen Glück...



Meine lieben Schülerinnen und Schüler, zunächst möchte ich euch sagen, wie stolz ich auf euch bin! Wir erleben zur Zeit sehr viele ungewohnte Momente und stehen alle gemeinsam vor einer sehr großen Herausforderung. Wenn wirklich alle verstehen, dass es jetzt besonders wichtig ist, füreinander da zu sein, können wir zu einem gesunden und friedlichen Miteinander in der Zukunft beitragen.

Einige von euch sehe ich in der Schule in der Notbetreuung, von anderen berichten mir meine Kolleginnen und Kollegen. Ich sehe, wie sehr ihr und eure Familien ihren Teil dazu betragen: Unser Spendenzaun wird unterstützt, ihr arbeitet an euren Aufgaben, ihr seid freundlich zueinander und haltet die Klasse auf den euch möglichen Wegen zusammen. Ihr malt Bilder, über die Dinge, die euch bewegen, ihr kocht für uns Pudding 😊 und bedankt euch, für die Hilfen, die ihr bekommt. Es ist einfach so schön zu beobachten, wie ihr vieles von dem, was wir euch mitgeben wollen auch in diesen besonderen Zeit weiter gebt. Auch wenn ich euer Lächeln, euer Toben, eure Fragen und Ideen momentan nicht alle in der Realität erleben darf, so trage ich sie doch in meinem Herzen. So viel Schönes habt ihr schon geschaffen und so viel Energie ist in euch. Das haben mir die Geschichten, Briefe und Gedichte, die ich schon alle von euch bekommen habe, und die ich jetzt alle nochmal gelesen habe, wieder bestätigt!

Damit es euch weiterhin gut geht, habe ich hier ein paar Anregungen und Ideen, wie ihr weiterhin für euch und andere ein wenig Fröhlichkeit schaffen und so selbst ein bisschen „Glück“ schaffen könnt. Nehmt es als Ideen und Abwechslung zwischen den anderen Aufgaben. Einiges könnt ihr ganz leicht in euren Alltag einbauen, zum Beispiel ein Danke an eure Eltern oder Menschen, die euch helfen. So wie wir es momentan überall erleben und viele von euch ja auch schon immer tun.

Gestern, am 22. April 2020 war der 50. World EarthDay. In unserem GutsMuths-Planer auf S.7 gibt es dazu ein kleine Info. Sich mit unserer Lebensgrundlage zu beschäftigen ist in der aktuellen Zeit wichtiger denn je, um für alle eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Lasst uns zusammen diese Zeit nutzen, um ganz bewusst zu lernen wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und füreinander da zu sein. Und: Das niemand zu klein ist, um dazu seinen Beitrag zu leisten. Viel Spaß beim Verbreiten des kleinen Glücks und bleibt gesund!

Eure Schulleiterin Catrin Herfet-Sternberger

## Das kleine Glück ...

**Fang bei dir an! Überlege, was du alles kannst!** Zum Abschluss unserer sechsten Klassen singt der Chor immer ein Lied. Darin geht es um das, was jeder inzwischen gelernt hat und nun schon alles kann! Nimm dir einen kleinen Zettel und schreib auf, was du alles schon kannst. Dann lies es dir vor und sein stolz auf dich!

Wir haben so viele Dinge, die uns das Leben erleichtern und schön machen! Überleg mal, was dir das Leben schöner macht und du was du schon alles hast!

**Lächeln und Danke sagen!** Es ist nicht alles selbstverständlich, um so schöner, wenn wir es wertschätzen können. Ein „Dankeschön“ wirkt immer!

**Mal ein vierblättriges Kleeblatt und schreibe in die Blätter, was dich glücklich macht!** Ihr kennt das, diesen Moment, in dem ihr ganz fröhlich seid. Diese Momente sind so unterschiedlich, wie die Menschen selbst und das ist wunderbar.



**Schreibe einen Brief an einen Menschen, der dir wichtig ist.** Ich habe schon von so vielen Kindern Briefe

bekommen. Briefe mit Ideen, aber auch ganz viel Dankbarkeit. Diese Briefe sind so wertvoll, weil sie mir zeigen, dass wir das, was wir tun und wie wir es tun, für euch so wichtig ist. Es gibt in deinem Leben Menschen, die dir wichtig sind und denen du Dankbar bist. Noch besser, wenn du mutig bist: Sag es ihnen!

**Biete deine Hilfe an!** Schau, was du Zuhause selbst machen kannst und wem du damit helfen kannst. Wenn jeder seinen Teil beiträgt, ist es einfach schöner!

**Und nun denken wir ein bisschen größer!** In deinem GutsMuths-Planer findest du auf S. 5 die **17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung**. Alles hängt zusammen! Dir ist z.B. die Mülltrennung wichtig und du hast die FridayForFuture- Aktionen wahrgenommen oder z.B. bei uns auf dem Hof selbst mitgemacht. Die Welt und alle Menschen hängen voreinander ab! Jeder kann seinen kleinen Beitrag leisten. Schaut euch die Ziele mal an. Überlegt selbst oder sprecht mit euren Eltern, was das für euch bedeutet. Es gibt so viele Menschen, die sich für ein besseres Miteinander engagieren. Dr. Jane Goodall ist eine davon. Darüber, wie sie die Welt verändert und welche Hoffnung sie hat, gibt es nun eine Dokumentation. Darin spricht auch ein 10jähriger Junge aus Afrika... da musste ich an meine Schülerinnen und Schüler denken! Ich glaube, dass auch ihr das versteht! Vielleicht ermöglicht euch jemand, diese Dokumentation anzuschauen (Jane Goodall - The Hope; National Geographic).